

**Kommuniqué der Ligue communiste révolutionnaire (LCR), Frankreich**

## **An der Seite der griechischen Jugend**

Am Freitag, den 5. Dezember, hat die Polizeirepression gegen die Mobilisierungen der Studierenden auf dramatische Weise eine Schwelle überschritten: ein 15 Jahre alter Jugendlicher, Andreas Grigoropoulos, ist von einem Polizisten der „Spezialkräfte“ zu einem Zeitpunkt getötet worden, als es keine Demonstration gab und keine Steine auf die Polizei geworfen wurden.

Danach haben in Athen und in zahlreichen Städten zahlreiche Protestdemonstrationen der griechischen Studierenden stattgefunden, die von einem Klima immer härterer Polizeigewalt geprägt gewesen sind.

Diese Ereignisse finden in einer politischen und sozialen Situation statt, in der es stark abwärts geht: Korruption, Finanzskandale und Inkompetenz seitens der Regierung Karamanlis, Opposition der Studierenden gegen die Privatisierung der Universitäten, Proteste der SchülerInnen gegen fehlende Mittel, gegen Reformen des Bildungswesens und gegen die elend geringe Bezahlung, die sie am Ende ihrer Ausbildung erwartet.

Für Mittwoch, den 10. Dezember, rufen die Gewerkschaftsverbände zu einem Generalstreik gegen die Infragestellung der Rechte auf Rente auf.

Die LCR teilt die Trauer und die Wut der griechischen Studierenden voll und ganz, sie ist solidarisch mit der Revolte der griechischen Jugend gegen die Polizeigewalt und mit den Mobilisierungen der Beschäftigten und der Bevölkerung gegen die Repression und die Politik der Regierung Karamanlis.

Die LCR ruft sämtliche Organisationen der Linken zu Initiativen auf, mit denen wir unsere Solidarität mit der Jugend und der Bevölkerung in Griechenland zeigen.

Paris, den 10. Dezember 2008

<http://www.lcr-rouge.org/spip.php?article2812>